

Was ist Elektronikschrott (E-Schrott)?

Zum Elektronikschrott zählen Altgeräte oder Geräteteile, die elektrische und elektronische Bauteile beinhalten. Daneben sind noch eine Vielzahl von Materialien wie z.B. Metalle, Holz, Kunststoffe und Glas enthalten.

Getrennte Sammlung von E-Schrott - gesetzlich vorgeschrieben

Wird Elektronikschrott gemeinsam mit dem Haus- und Sperrmüll entsorgt, können erhebliche Mengen an Schadstoffen freigesetzt werden. Zu nennen sind hier vor allem Schwermetalle wie zum Beispiel Arsen, Blei, Cadmium, Bromverbindungen, die als Flammschutzhemmer in den Gehäusen und Platinen eingesetzt werden sowie polychlorierte Biphenyle (PCB). Eine getrennte Erfassung und Aufarbeitung des Elektronikschrotts senkt den Schadstoffeintrag in die Umwelt und führt verwertbare Teile dem Recycling zu, z.B. knappe Rohstoffe wie seltene Erden, Gold und Kupfer.

Wohin mit Elektronikschrott aus dem Haushalt?

Für die alten Geräte sind Annahmestellen in Fachgeschäften eingerichtet worden. Sie sind im Entsorgungskalender der KWIn aufgeführt. Diese Geschäfte sind Vertragspartner der KWIn und somit offizielle Annahmestellen für haushaltsüblichen Elektro- und Elektronikschrott. Ausgenommen sind hier Haushaltsgroßgeräte. Auch auf dem Wertstoffhof in Buchen-Sansenhecken sowie dem Wertstoffhof in Mosbach werden Elektroaltgeräte entgegengenommen, ebenso Haushaltsgroßgeräte.

Was wird angenommen?

Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die in Privathaushalten benutzt werden wie z.B. Rasierer, Photoapparate, Toaster, Mixer, Walkmen, CD-Player, Handys, Kaffeemaschinen, Haarföns, Bügeleisen, Kassettenrecorder, elektrische Werkzeuge, Staubsauger, Videorecorder, Diaprojektoren, Küchenmaschinen, Stereoanlagen, Telefon- und Faxgeräte, Kochplatten, Fernseher, Computermonitore und sonstige Bildschirme, Tischkopierer, Waschmaschinen, Herde, Spülmaschinen, Kühltruhen, Kühlschränke.

Achtung Lithiumbatterien!

Lithium- oder Lithium-Ionen Batterien (oder auch Akkus) haben eine sehr hohe Energiedichte und sind empfindlich gegen Hitze und Beschädigungen. Wenn Elektrogeräte einen solchen Akku enthalten, der entnehmbar ist, muss dieser herausgenommen und separat abgegeben werden. Zur Vermeidung von Kurzschlüssen müssen die Pole abgeklebt werden.

Löschung persönlicher Daten

Insbesondere bei Geräten der Kommunikations-Elektronik (Smartphones, Mobiltelefone) sowie Computern (Tablet-PC`s, Laptops, aber auch PC`s) sollten persönliche Daten in den Speichern und Festplatten gelöscht werden, um deren Missbrauch durch Dritte vorzubeugen. Folgende Tipps sollten beherzigt werden:

- SIM-Karte entfernen
- Adressbücher, Anrufer-, SMS- und E-Mail-Verzeichnisse löschen
- Daten, Fotos und Textdokumente sicher löschen
- Wechselspeichermedien wie SD-Karten oder CD-ROM`s entnehmen
- Festplatten unlesbar machen

Was kostet die Abgabe?

Die Abgabe sämtlicher Elektroaltgeräte ist im Rahmen eines bundesweiten Rücknahmesystems für haushaltsübliche Altgeräte kostenlos.

Was passiert dann?

Die Geräte werden der weiteren Zerlegung und Verwertung durch spezialisierte Fachfirmen zugeführt.

Gibt es einen Abholservice?

Haushaltsgroßgeräte, also Kühltruhen, Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen und Geschirrspüler können auch ab Haustüre abgeholt werden. Im Entsorgungskalender der KWiN ist dafür eine Anmeldepostkarte enthalten. Bitte füllen Sie die Abholkarte für Großgeräte aus und überweisen die Transportkostenpauschale (2021: 15,00 €, Änderungen vorbehalten) pro Großgerät auf das neben der Karte angegebene Konto.

Danach frankieren Sie die Abholkarte ausreichend und ab geht die Post. Die Terminvereinbarung erfolgt dann telefonisch durch die Abholfirma, wenn die Abholkarte und die Überweisung dort eingegangen sind.

Sollten Sie keine Abholkarte mehr besitzen, so fordern Sie einfach telefonisch eine Karte beim Beratungsteam der KWiN an.

Was wird nicht kostenlos angenommen?

Geräte, die ausschließlich **gewerblich** genutzt werden können, wie zum Beispiel Großkopierer, große Telefonanlagen und spezielle Maschinen. Verwerteradressen erhalten Sie gerne beim Beratungsteam der KWiN.

Wie sind Elektro- und Elektronikgeräte gekennzeichnet?

Das Symbol, das auf eine getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten hinweist, stellt eine durchgestrichene Abfalltonne mit Rädern dar. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht über die Mülltonne entsorgt werden.



Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter unter Telefon ☎0 62 81/906-0 oder www.kwin-online.de.

Seite 2 von 2

Hrsg.: KWiN, Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR, Sansenhecken 1, 74722 Buchen,
Telefon 0 62 81/9 06-0, Fax 0 62 81/9 06-221

E-Mail www.awn-online.de/kontakt, Internet www.awn-online.de ☎0 62 81/906-0 oder Fax 906-221.